

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	20.01.2015	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	22.01.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erweiterung der Brackweder Realschule um einen Teilstandort im Gebäude der auslaufenden Marktschule zum Schuljahr 2015/16

Betroffene Produktgruppe

11.03.01 – Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Zur Deckung des gestiegenen und weiter steigenden Raumbedarfs wird für die Brackweder Realschule ein Teilstandort im Schulgebäude Stadtring 39 eingerichtet.

Begründung:

Der Bedarf an Realschulplätzen ist in den vergangenen Jahren stadtweit gestiegen. Perspektivisch werden bis zu 34 Züge an den städtischen Realschulen aufzunehmen sein. Die Brackweder Realschule soll daher zukünftig dauerhaft die Möglichkeit haben, vier Züge in Jahrgang 5 aufzunehmen. Zugleich steigen die Raumbedarfe für die schulische Inklusion sowie die Bildung von Auffang- und Vorbereitungsklassen.

Die mit 18 Unterrichtsräumen baulich dreizügige Brackweder Realschule hat in den vergangenen Jahren erheblich steigende Anmeldezahlen zu verzeichnen. Die Schüler- und Klassenzahl hat sich innerhalb von fünf Jahren verdoppelt. Im Schuljahr 2009/10 wurden 329 Schülerinnen und Schüler (SuS) in 12 Klassen unterrichtet während im laufenden Schuljahr 2014/15 in 23 Klassen 650 SuS beschult werden. Seit dem Schuljahr 2011/12 ist an der Brackweder Realschule eine Auffang- und Vorbereitungsklasse eingerichtet und seit 2013/14 ist die Schule ein Ort des Gemeinsamen Lernens.

Der Raumbedarf konnte nur dadurch gedeckt werden, dass seit dem Schuljahr 2013/14 zusätzlich vier Unterrichtsräume des benachbarten Brackweder Gymnasiums genutzt werden. Inzwischen reklamiert das Gymnasium - bedingt durch die Inklusion - einen eigenen ansteigenden Raumbedarf, so dass die Unterrichtsräume der Realschule nicht dauerhaft zur Verfügung gestellt werden können.

Zur Verbesserung des Schulplatzangebotes der Realschulen im Allgemeinen und der Brackweder Realschule im Besonderen schlägt die Verwaltung vor, der Brackweder Realschule ab dem

Schuljahr 2015/16 den frei werdenden Teil des Schulgebäudes Stadtring 39 als Teilstandort zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Das fußläufig erreichbare Schulgebäude liegt ca. 1000 Meter vom Hauptstandort der Brackweder Realschule entfernt.

Das Schulgebäude Stadtring 39 wird neben der auslaufenden Marktschule (Hauptschule), die zum Ende des Schuljahres 2014/15 das Gebäude verlassen soll (vergl. Vorlage 0839/2014-2020), von der Gesamtschule Rosenhöhe vorübergehend als Teilstandort für die gymnasiale Oberstufe genutzt. Insgesamt werden von der Gesamtschule im Neubau (Gebäudeteil 12) 8 Klassenräume sowie weitere Fachräume belegt. Der Marktschule selbst stehen noch 10 Klassenräume und weitere Fachräume zur Verfügung.

Vor einer Nutzung des frei werdenden Gebäudeteils (10 und 11) durch die Brackweder Realschule müssen noch Räume für den naturwissenschaftlichen Unterricht hergerichtet werden. Weiter sind im Keller des Gebäudes Sanierungsarbeiten aufgrund von Feuchtigkeitsproblemen durchzuführen. Es ist daher ratsam auch energetische Aspekte aufzugreifen und den Gebäudeteil komplett zu sanieren. Die Maßnahmen können nicht vollständig in den Sommerferien 2015 umgesetzt werden, so dass davon auszugehen ist, dass der Teilstandort ab dem zweiten Schulhalbjahr 2015/16 der Realschule zur Verfügung gestellt werden kann. Die Details der Schulbausanierung müssen zeitnah mit dem ISB abgestimmt werden.

Durch die vorgeschlagene Erweiterung der Brackweder Realschule werden andere Bielefelder Realschulen nicht gefährdet, insbesondere nicht, wenn die Übergangsquote in die Realschulen auf dem erreichten hohen Niveau bleibt oder sogar weiter steigt. Die ebenfalls im Bielefelder Süden gelegenen Realschule Senne und Theodor-Heuss-Realschule sollen ebenfalls ihre Aufnahmekapazitäten durch Nutzung freier Räume der jeweils benachbarten Hauptschulen erhöhen.

Die Bildung eines Teilstandortes im Schulgebäude Stadtring 39 wird von der Schulleitung der Brackweder Realschule befürwortet. Eine formale Anhörung der Schulkonferenz steht noch aus. Die Bezirksregierung Detmold hat signalisiert, dass die Bildung des Teilstandortes genehmigungsfähig ist.

Dr. Witthaus Beigeordneter	
-------------------------------	--